

Glück oder Unglück mit dem Auffahrunfall ?

Beitrag von „nikon-user“ vom 10. Mai 2012 um 22:04

Hallo Touareg Gemeinde,

es sieht wohl so aus, als ob uns jemand unseren schönen Touareg nicht gönnt.

- 26. April, Auto inkl. neuer Abnehmbarer Anhängerkupplung beim Händler in Olpe abgeholt.
- 29. April, geht die Kontrolllampe der Feststellbremse nicht mehr aus. Konnte über die VW Hotline / Pannendienst am Telefon noch geklärt werden.
- 30. April, brennt die Warnlampe vom Airbag. Konnte dank VW Hotline zwar nicht am Telefon geklärt werden, aber dafür wurde einem in der Werkstatt mittels Laptop schnell geholfen und die vorhandenen Fehler auch gleich gelöscht.

Also das mit der VW Pannenhilfe klappt wunderbar.

Wir hatten ja eine Abnehmbare Anhängerkupplung einbauen lassen. Dabei hat der Händler wohl nicht alle Fehlermeldungen zurückgestellt. Diese treten auf, so die Werkstatt hier vor Ort, wenn die Batterie abgeklemmt wurde.

- 10.Mai, ich stehe an der roten Ampel und frage die Staumeldungen ab als mir plötzlich ein 318i hinten auf die Kupplung knallt und die 2,3 Tonnen plus mir und Hund etwas nach vorne hüpfen. Ein heftiger Schlag ins Kreuz und eine verbogene Anhängerkupplung ist das Ergebnis. Nach dem das mit der Versicherung abgeklärt war bin ich sofort zum Händler meines Vertrauens. Wie schon vermutet, hat es die Kupplung verbogen und muss ausgetauscht werden. Kosten gute 1.200,- Ein Gutachten darf nicht gemacht werden, weil der Unfall in der Schweiz passiert ist und das Auto ein Schweizer Kennzeichen hat. Da gibt es dann kein Wertverlust und auch keinen Leihwagen. Und die Versicherung schickt bei Bedarf ein Gutachter vorbei. Aber die Versicherung meinte bei der geringen Summe kann ich das machen lassen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Aber jetzt kommt der Knaller !

Der Servicemitarbeiter von VW hat sich das Auto ja etwas genauer angesehen und meinte, da wurde schon mal Nachlackiert ! Auf der rechten Seite auch, sehen sie hier und hier. 🤪 Dann ist

er zurück und hat das Messgerät geholt und das komplette Auto durchgemessen. Anschließend hat er sich am PC die Historie des Autos angesehen, konnte aber bezüglich Lackierarbeiten nichts finden. Aber bei km 7000 wurde das Fahrzeug vermessen.

Dem Verkäufer in Olpe glaube ich sogar dass er nichts davon gewusst hat, aber nun wird er sich mit dem Vorbesitzer und demjenigen der das Auto angenommen hat unterhalten. Sie werden sich etwas überlegen und mir nächste Woche anrufen. Da bin ich mal gespannt, was da noch alles kommt. Denn hergeben möchten wir das Auto nicht mehr.

Ohne diesen Unfall heute wäre das vielleicht erst viel später bemerkt worden. Ich werde mal berichten wie das hier weiter geht.

Noch ein schönes Wochenende und

Gruss aus Weil,

Thomas